

Grußwort

Grußwort AUSBILDUNG 49

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Aussteller,

der Weg eines jungen Menschen in die Arbeitswelt kann mit einer langen Bahnreise verglichen werden. Mit dem Ende der Schulzeit fährt der Zug in einen großen, unübersichtlichen Bahnhof ein. Die Türen öffnen sich und die jungen Reisenden, die bisher gemeinsam unterwegs waren, müssen in verschiedene Züge einsteigen, um ihr jeweiliges Ziel zu erreichen. Wer entspannt unterwegs sein und pünktlich ankommen möchte, beginnt sich nicht erst zu orientieren, wenn er schon auf dem Bahnsteig des Umsteigebahnhofs steht. Vielmehr plant er rechtzeitig und sorgfältig, wie die Reise für ihn weitergeht. So kann er ruhig und souverän zu seinem Anschlusszug gehen.

Wenn es um die eigene berufliche Zukunft geht, kann die Messe AUSBILDUNG 49 bei der Reiseplanung helfen. Denn jeder Schülerin und jedem Schüler – und natürlich auch den Eltern – ist bewusst, dass nur wenige Entscheidungen das weitere Leben so nachhaltig beeinflussen wie die Wahl der Ausbildung oder des Studiums. Die Möglichkeiten sind dabei nahezu unbegrenzt. Was für den einen Jugendlichen genau das Richtige ist, wäre für einen anderen ganz und gar nicht optimal. Dies ermöglicht einerseits eine sehr individuelle Gestaltung der eigenen Karriere, andererseits macht die große Auswahl die Wegfindung aber auch kompliziert.

Die AUSBILDUNG 49 bietet die Möglichkeit, sich bei freiem Eintritt kompakt an einem Ort in wenigen Stunden über eine große Vielzahl von Ausbildungsberufen und Studiengängen zu informieren und in entspannter Atmosphäre mit fachkundigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern direkt ins Gespräch zu kommen. Ich drücke allen die Daumen, die gerade in der Situation sind, für sich selbst oder für den Nachwuchs die Weichen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu stellen. Vielleicht ist es ja der Tag auf der AUSBILDUNG 49, der die Augen dafür öffnet, wohin die Reise gehen soll.

Katharina Pötter
Oberbürgermeisterin